

# Inhaltsverzeichnis zum Zweiten Teil: Die Gegenwart

(Fortsetzung von Band 3)

## Band 4

	Seite
VII. Die eisenschaffende Industrie .....	1059
1. Die Standorte der Hütten .....	1060
2. Erz und Schrott, Kalk und Koks .....	1065
a) Die Grundlagen .....	1065
b) Die Entwicklung seit dem Krieg .....	1067
c) Die gegenwärtigen Verhältnisse .....	1071
3. Die technischen Fortschritte .....	1079
4. Bestrebungen im Verbandswesen .....	1083
5. Der Absatz .....	1089
6. Der allgemeine Wirtschaftsgang .....	1091
a) Die Wandlungen vom Kriegsbeginn bis zum Ende des Ruhrkampfes .....	1093
b) Die Jahre 1925 bis 1932 .....	1098
c) Seit der Wende .....	1104
VIII. Die Weiterverarbeitung des Eisens .....	1109
1. Überblick über die Verarbeitung .....	1109
2. Die Walzwerke .....	1110
3. Das Gießereiwesen .....	1113
4. Maschinenbau und Eisenkonstruktion .....	1116
IX. Die übrigen Gewerbe, das Handwerk und der Handel .....	1122
1. Die weitere Nutzung von Bodenschätzen .....	1122
2. Chemische Unternehmen .....	1126
3. Gewebe und Leder, Papier und Holz .....	1128
4. Die Nahrungs- und Genußmittel .....	1131
5. Das Handwerk .....	1133
6. Der Handel .....	1136
X. Die Land- und Forstwirtschaft .....	1141
1. Die Ackerböden .....	1141
2. Allgemeine Züge der Entwicklung .....	1143
3. Die Versorgung mit Lebensmitteln .....	1146
4. Der Wald und die Heide .....	1156
XI. Die Wasserwirtschaft .....	1161
1. Das Grundwasser und seine Nutzung .....	1161
2. Die Grubenwasser .....	1167
3. Die Talsperren .....	1168

1053

	Seite
4. Die Reinhaltung des Ruhrwassers und die Stauseen .....	1171
5. Der weitere Umbau der Emscher .....	1177
6. Die Maßnahmen an der Lippe .....	1180
7. Die Vorkehrungen am linken Niederrhein .....	1181
XII. Die Wasserstraßen .....	1186
1. Die natürlichen und künstlichen Voraussetzungen .....	1186
a) Der vom Menschen gewandelte Niederrhein .....	1186
b) Zu Berg ins obere Rheingebiet .....	1193
c) Zu Tal in die Mündungsarme von Rhein, Maas und Schelde .....	1197
d) Ostwärts ins Netz der deutschen Wasserstraßen .....	1218
2. Der wirtschaftliche Umsatz .....	1233
a) Die Rhein-Ruhr-Häfen .....	1233
b) Das binnenwärtige Kanalnetz .....	1251
3. Pläne für die Zukunft .....	1272
XIII. Der Verkehr zu Lande .....	1279
1. Die Eisenbahnen .....	1279
a) Überblick über die Reichsbahndirektion Essen .....	1279
b) Die Schnellbahn und der Ausbau des Bahnnetzes seit 1927 .....	1285
c) Der Personenverkehr .....	1290
d) Der Güterverkehr .....	1294
2. Die Straßenbahnen .....	1300
3. Die Kraftwagen und Autobahnen .....	1307
4. Straßen und Brücken im Verkehr .....	1313
5. Das Flugzeug .....	1319
6. Rückblick und Ausblick auf das Verkehrswesen .....	1321
XIV. Das Kapital .....	1324
1. Die Banken .....	1324
2. Die Sparkassen .....	1346
3. Die Börse .....	1350
4. Die Erträgnisse .....	1354
XV. Der Weg der Konzerne.....	1360

# Inhaltsverzeichnis zum Zweiten Teil: Die Gegenwart

## Band 5

	Seite
XVI. Die Besiedelung .....	1383
1. Der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk .....	1383
2. Die Eingemeindungen .....	1388
3. Die zahlenmäßigen Bewegungen der Bevölkerung .....	1405
4. Die Niederlassungen .....	1414
XVII. Das Volkstum .....	1427
1. Die Sprache .....	1427
2. Die slawischen Zuwanderungen .....	1429
3. Rheinländertum und Westfalentum .....	1438
4. Die Arbeiterschaft .....	1446
5. Der Mittelstand .....	1455
6. Das Führertum .....	1457
7. Der Ruhrländer .....	1459
8. Das kulturelle Leben .....	1461
XVIII. Das Klima .....	1466
1. Geschichtliches .....	1466
2. Die Grundzüge .....	1468
3. Die Winde .....	1469
4. Wärme und Kälte .....	1473
5. Der Niederschlag .....	1454
6. Die Sicht des Himmels .....	1458
7. Die großen Schwankungen im Laufe der Jahre .....	1494
8. Eine klimatische Aufteilung des Ruhrgebiets .....	1495
9. Auswirkungen auf die Grubenbaue untertage .....	1500
XIX. Die Gestaltung der Erdoberfläche des Reviers .....	1503
1. Das Kleinwerk der Ausgestaltung .....	1506
a) Die Terrassierung der Flußtäler .....	1506
Der Gang der Erforschung .....	1506
Die Talau der Ruhr .....	1507
Die Mittelterrasse der Ruhr .....	1513
Die Hauptterrasse der Ruhr .....	1514
Die Castroper Schotter .....	1515
Die Höhenterrassen der Ruhr .....	1517
Die Terrassen der Lippe .....	1520
Die Terrassen der Emscher .....	1521
Die Unterterrassen am Niederrhein .....	1522
Die Höhenterrassen am Niederrhein .....	1526

	Seite
Die Einheitlichkeit aller Terrassen von Niederrhein und Ruhr .....	1527
Angebliche Bewegungen der Terrassen .....	1528
Das Alter der Terrassen .....	1533
b) Die eiszeitliche Beigabe .....	1534
Geschichtliches .....	1534
Die Grenze der Vereisung .....	1536
Die einwärtige Vergletscherung .....	1539
Die Alterstellung der Vergletscherung .....	1542
Die Randbildungen von Löß und Decksand .....	1543
Dünen und Moore .....	1546
2. Das Großwerk von Hoch und Niedrig .....	1547
a) Die Flächen im Süden der Ruhr .....	1548
Die Seltenheit von Rumpfflächen .....	1548
Die geologische Abtragung vom Karbon bis zur Kreidezeit .....	1550
Die Einebnung durch das Meer der Oberkreide .....	1554
Die Vorgänge an der tertiären Randbucht .....	1558
Grundsätzliches gegen die Theorie einer Rumpfantstehung .....	1560
b) Die Schichtstufenlandschaft im Norden der Ruhr .....	1562
Die Schichtstufe des Haarstrangs .....	1563
Der Ausraum des Emschertals .....	1565
Die Schichtstufe von Lünen bis Osterfeld .....	1567
Abtragung der Stufenlandschaft in der Verknüpfung mit den Flußterrassen .....	1570
Die Grundzüge des Flußnetzes .....	1572
3. Zusammenfassung .....	1576
XX. Das Ruhrgebiet als Gewordenes und Wirkendes .....	1579
XXI. Ergänzungen zu Band 4 und 5 .....	1582
1. Zur Anlage des fünfbandigen Werkes .....	1582
2. Hinweise auf das Schrifttum .....	1582
3. Anmerkungen zum Text .....	1584
4. Die Abbildungen und Karten .....	1608
XXII. Ergänzungen der Herausgeber .....	1620
A. Editorische Erläuterungen zu Band 4 und 5 .....	1622
1. Zur Entstehung und Gestaltung der beiden Schlussbände .....	1622
a) „Das Ruhrrevier der Gegenwart“ in der Konzeption des Gesamtwerks..	1623
b) Zum Textstand der Bände 4 und 5 .....	1624
c) Zu den Tabellen, Abbildungen und Quellennachweisen.....	1627
d) Das Register.....	1628
2. Hinweise und Anmerkungen zu den einzelnen Kapiteln.....	1629

## B. Epilog:

Die Länderkunde und das Ruhrgebiet – zwei Dominanten in Hans Spethmanns Leben und Werk.....	1637
1. „Auf andersartigen Wegen zu neuen Erkenntnissen“: Leben und Werk Hans Spethmanns .....	1637
a) Lübeck – Island – Berlin: Von der Geologie zur Geographie .....	1637
b) Von Berlin nach Bochum: Politisches Intermezzo.....	1639
c) Essen und Köln: Broterwerb und wissenschaftliches Streben.....	1640
d) Lübeck: Die letzten Jahre.....	1644
2. „Die Landschaft ist etwas Lebendiges“: Hans Spethmann und die Länderkunde.....	1645
a) Spethmanns Weg zur Länderkunde .....	1646
Krümmel und Friedrichsen: Der promovierte Geologe wird 1646 Geograph.....	1646
Der große Lehrer Penck: „Länderkunde, das Hauptanliegen des Geographen“ .....	1646
Assistentenschicksale und länderkundliche Versuche.....	1648
Berufserfahrungen und akademische Ambitionen.....	1650
„Neue Wege in der Länderkunde“ ... ..	1651
... oder „der Tod der Geographie“?.....	1653
b) „Echte Kausalität“ contra „länderkundliches Schema“ : Spethmanns Konflikt mit der Hettnerschen Geographie .....	1654
Hauptmotiv der Kontroverse: Hettners Kampf um seine Geographie ...	1654
Der Streit um die „Dynamische Länderkunde“ (1928–1930).....	1660
„Kämpfe um Fortschritt und Freiheit“ (1931–1933) .....	1663
Hintergründe des Konflikts: Fachpolitische und persönliche Querelen.	1666
c) „Individuelle Wesenserkenntnis menschengestalteter Erdräume“: Spethmanns Länderkundekonzeption .....	1671
3. Hans Spethmanns „Ruhrgebiet“ als regionalgeographische Leistung .....	1674
a) „Das Ruhrgebiet“ – eine „dynamische Landeskunde“?.....	1674
b) Das Ruhrgebiet in Spethmanns „Ruhrgebiet“ .....	1680
c) Hans Spethmanns Wirkungen und Nachwirkungen .....	1684
4. Literatur- und Quellennachweis (zu A. und B.) .....	1692
C. Verzeichnis der Schriften Hans Spethmanns .....	1696
D. Gesamtregister zu Band 1 bis 5 .....	1706

# Inhaltsverzeichnis zum Zweiten Teil: Die Gegenwart

## Band 5

	Seite
XVI. Die Besiedelung .....	1383
1. Der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk .....	1383
2. Die Eingemeindungen .....	1388
3. Die zahlenmäßigen Bewegungen der Bevölkerung .....	1405
4. Die Niederlassungen .....	1414
XVII. Das Volkstum .....	1427
1. Die Sprache .....	1427
2. Die slawischen Zuwanderungen .....	1429
3. Rheinländertum und Westfalentum .....	1438
4. Die Arbeiterschaft .....	1446
5. Der Mittelstand .....	1455
6. Das Führertum .....	1457
7. Der Ruhrländer .....	1459
8. Das kulturelle Leben .....	1461
XVIII. Das Klima .....	1466
1. Geschichtliches .....	1466
2. Die Grundzüge .....	1468
3. Die Winde .....	1469
4. Wärme und Kälte .....	1473
5. Der Niederschlag .....	1454
6. Die Sicht des Himmels .....	1458
7. Die großen Schwankungen im Laufe der Jahre .....	1494
8. Eine klimatische Aufteilung des Ruhrgebiets .....	1495
9. Auswirkungen auf die Grubenbaue untertage .....	1500
XIX. Die Gestaltung der Erdoberfläche des Reviers .....	1503
1. Das Kleinwerk der Ausgestaltung .....	1506
a) Die Terrassierung der Flußtäler .....	1506
Der Gang der Erforschung .....	1506
Die Talaue der Ruhr .....	1507
Die Mittelterrasse der Ruhr .....	1513
Die Hauptterrasse der Ruhr .....	1514
Die Castroper Schotter .....	1515
Die Höhenterrassen der Ruhr .....	1517
Die Terrassen der Lippe .....	1520
Die Terrassen der Emscher .....	1521
Die Unterterrassen am Niederrhein .....	1522
Die Höhenterrassen am Niederrhein .....	1526

	Seite
Die Einheitlichkeit aller Terrassen von Niederrhein und Ruhr .....	1527
Angebliche Bewegungen der Terrassen .....	1528
Das Alter der Terrassen .....	1533
b) Die eiszeitliche Beigabe .....	1534
Geschichtliches .....	1534
Die Grenze der Vereisung .....	1536
Die einwärtige Vergletscherung .....	1539
Die Alterstellung der Vergletscherung .....	1542
Die Randbildungen von Löß und Decksand .....	1543
Dünen und Moore .....	1546
2. Das Großwerk von Hoch und Niedrig .....	1547
a) Die Flächen im Süden der Ruhr .....	1548
Die Seltenheit von Rumpfflächen .....	1548
Die geologische Abtragung vom Karbon bis zur Kreidezeit .....	1550
Die Einebnung durch das Meer der Oberkreide .....	1554
Die Vorgänge an der tertiären Randbucht .....	1558
Grundsätzliches gegen die Theorie einer Rumpfentstehung .....	1560
b) Die Schichtstufenlandschaft im Norden der Ruhr .....	1562
Die Schichtstufe des Haarstrangs .....	1563
Der Ausraum des Emschertals .....	1565
Die Schichtstufe von Lünen bis Osterfeld .....	1567
Abtragung der Stufenlandschaft in der Verknüpfung mit den Flußterrassen .....	1570
Die Grundzüge des Flußnetzes .....	1572
3. Zusammenfassung .....	1576
XX. Das Ruhrgebiet als Gewordenes und Wirkendes .....	1579
XXI. Ergänzungen zu Band 4 und 5 .....	1582
1. Zur Anlage des fünfbandigen Werkes .....	1582
2. Hinweise auf das Schrifttum .....	1582
3. Anmerkungen zum Text .....	1584
4. Die Abbildungen und Karten .....	1608
XXII. Ergänzungen der Herausgeber .....	1620
A. Editorische Erläuterungen zu Band 4 und 5 .....	1622
1. Zur Entstehung und Gestaltung der beiden Schlussbände .....	1622
a) „Das Ruhrrevier der Gegenwart“ in der Konzeption des Gesamtwerks..	1623
b) Zum Textstand der Bände 4 und 5 .....	1624
c) Zu den Tabellen, Abbildungen und Quellennachweisen.....	1627
d) Das Register.....	1628
2. Hinweise und Anmerkungen zu den einzelnen Kapiteln.....	1629

## B. Epilog:

Die Länderkunde und das Ruhrgebiet – zwei Dominanten in Hans Spethmanns Leben und Werk.....	1637
1. „Auf andersartigen Wegen zu neuen Erkenntnissen“: Leben und Werk Hans Spethmanns .....	1637
a) Lübeck – Island – Berlin: Von der Geologie zur Geographie .....	1637
b) Von Berlin nach Bochum: Politisches Intermezzo.....	1639
c) Essen und Köln: Broterwerb und wissenschaftliches Streben.....	1640
d) Lübeck: Die letzten Jahre.....	1644
2. „Die Landschaft ist etwas Lebendiges“: Hans Spethmann und die Länderkunde.....	1645
a) Spethmanns Weg zur Länderkunde .....	1646
Krümmel und Friedrichsen: Der promovierte Geologe wird 1646 Geograph.....	1646
Der große Lehrer Penck: „Länderkunde, das Hauptanliegen des Geographen“ .....	1646
Assistentenschicksale und länderkundliche Versuche.....	1648
Berufserfahrungen und akademische Ambitionen.....	1650
„Neue Wege in der Länderkunde“ ... ..	1651
... oder „der Tod der Geographie“?.....	1653
b) „Echte Kausalität“ contra „länderkundliches Schema“ : Spethmanns Konflikt mit der Hettnerschen Geographie .....	1654
Hauptmotiv der Kontroverse: Hettners Kampf um seine Geographie ...	1654
Der Streit um die „Dynamische Länderkunde“ (1928–1930).....	1660
„Kämpfe um Fortschritt und Freiheit“ (1931–1933) .....	1663
Hintergründe des Konflikts: Fachpolitische und persönliche Querelen.	1666
c) „Individuelle Wesenserkenntnis menschengestalteter Erdräume“: Spethmanns Länderkundekonzeption .....	1671
3. Hans Spethmanns „Ruhrgebiet“ als regionalgeographische Leistung .....	1674
a) „Das Ruhrgebiet“ – eine „dynamische Landeskunde“?.....	1674
b) Das Ruhrgebiet in Spethmanns „Ruhrgebiet“ .....	1680
c) Hans Spethmanns Wirkungen und Nachwirkungen .....	1684
4. Literatur- und Quellennachweis (zu A. und B.).....	1692
C. Verzeichnis der Schriften Hans Spethmanns .....	1696
D. Gesamtregister zu Band 1 bis 5 .....	1706